

An einer Demenz zu erkranken, ist für Betroffene und ihre Familien eine besondere Herausforderung, wenn die Erkrankung bereits in jüngerem Lebensalter (ab dem 50. Lebensjahr) auftritt. Es ergeben sich viele Fragen: zum Beispiel nach Behandlungsmöglichkeiten, Betreuung oder finanzieller Absicherung.

Wir möchten für dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln sensibilisieren:

- Wie erleben betroffene Familien die Situation?
Was ist für sie besonders wichtig?
- Gibt es medizinische Behandlungsmöglichkeiten?
- Welche Form der Unterstützung und Hilfe ist sinnvoll - was wäre wünschenswert?
- Welche finanziellen Fragen sind zu beachten?

Referenten:

Dr. med. C. Pauli, Facharzt Neurologie, Tagesklinik Rüsselsheim,
A. Engelke, Fachbereich Rente und Soziales, Gernsheim
M. Schmitz, S. Drozdynski, Netzwerk Demenz

Wir laden alle Interessierten herzlich ein am

Montag, 24. September 2018 von 16.30-19.00 Uhr

in das Kulturcafé Groß-Gerau,

Darmstädter Straße 31
